


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 23.01.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:05 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023	2713/23
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen dringlichen Sondersitzung vom 14.12.2023	2823/23
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	

5.1.	Verwaltungsassistenzen an Erfurter Schulen Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	1634/22
5.1.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.11.2022 - TOP 5.2. Verwaltungsassistenzen an Erfurter Schulen (Drucksache 1634/22) BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil- dung, Jugend und Gesundheit	2124/22
5.2.	Nachfragen Schulsanierung Paul-Schäfer-Straße / Stand Digitalpakt Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	2266/23
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Institutionelle Förderung 2024 im kulturellen Bereich BE: Kulturdirektor	2308/23
6.2.	Antrag auf institutionelle Förderung "KulturQuartier e.V." BE: Kulturdirektor	2578/23
7.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
7.1.	Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die Gemeinschaftsschule am Roten Berg BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	1884/23
7.2.	Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und ras- sistischer Gewalt in Erfurt BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welter- be Vertreter der Initiative "Blinde Flecken"	1912/23

7.2.1.	Antrag der Fraktionen SPD; DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 1912/23 - Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt	2727/23
7.3.	Planung eines Welterbezentrums für das mittelalterlich-jüdische Erbe in der Landeshauptstadt Erfurt BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe	2144/23
7.3.1.	Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 2144/23 - Planung eines Welterbezentrums für das mittelalterlich-jüdische Erbe in der Landeshauptstadt Erfurt	2173/23
7.4.	Attraktives Studieren in Erfurt BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport	2319/23
7.4.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2319/23 - Attraktives Studieren in Erfurt	2743/23
7.5.	Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025 BE: Leiterin der Stadtkämmerei	2436/23
7.5.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25	2838/23
7.6.	Traditionellen Martinsmarkt für die Zukunft sichern BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe	2685/23
7.6.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2685/23 – Traditionellen Martinsmarkt für die Zukunft sichern	2826/23

- | | | |
|------|--|----------------|
| 7.7. | Zweckbindung von finanziellen Mitteln aus der Haushaltsstelle Katholikentag 2024 an das Bistum Erfurt
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Weiterbildung
Vertreter des Bistums Erfurt
Vertreter des Zentralkomitees der Katholiken | 2746/23 |
| 7.8. | Neugründung des Gymnasiums 11 - Ergänzung zum StR-Beschluss zur DS 1657/23 zur Fortschreibung des Schulnetzplans
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 2867/23 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Mündliche Informationen | |
| 8.2. | Jahresbericht 2021/2022 zum Depositum der historischen Handschriften- und Buchbestände der Landeshauptstadt Erfurt in der Universitätsbibliothek Erfurt
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 2429/23 |
| 8.3. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
-----------	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung	
-----------	--------------------------------	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste und wünschte allen ein gesundes neues Jahr. Zu Beginn der Sitzung waren neun stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2.	Änderungen zur Tagesordnung	
-----------	------------------------------------	--

Nachfolgende Änderungsvorschläge zur Tagesordnung lagen dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, vor:

1.

Vom Einreicher des Tagesordnungspunktes 7.1., Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die Gemeinschaftsschule am Roten Berg, wurde die Drucksache 1884/23 vertagt.

2.

Der Tagesordnungspunkt 7.3., Drucksache 2144/23, Planung eines Welterbezentrums für das mittelalterlich-jüdische Erbe in der Landeshauptstadt Erfurt, wurde vom Einreicher auf die nächste Sitzung am 28.02.2024 vertagt.

3.

Die Drucksache 2685/23, Traditionellen Martinsmarkt für die Zukunft sichern, Tagesordnungspunkt 7.6., wurde per Schreiben der Einreicher vertagt.

4.

Von der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt wurde vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 7.2., Drucksache 1912/23, Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt, auf Grund der anwesenden Gäste vorzuziehen.

Der Ausschussvorsitzende rief den Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Abstimmung auf:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

5.

Auf Grund anwesender Gäste schlug Herr Hose, Fraktion CDU, die Tagesordnungspunkte

7.7., Drucksache 2746/23, Zweckbindung von finanziellen Mitteln aus der Haushaltsstelle Katholikentag 2024 an das Bistum Erfurt,

sowie

7.8., Drucksache 2867/23, Neugründung des Gymnasiums 11 - Ergänzung zum StR-Beschluss zur DS 1657/23 zur Fortschreibung des Schulnetzplans,

vorzuziehen.

6.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, teilte mit, dass er eine Tischvorlage zum Tagesordnungspunkt 7.4., Drucksache 2319/23, Attraktives Studieren in Erfurt, den Ausschussmitgliedern übergeben hat.

Der Ausschussvorsitzende rief die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung auf:
bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Genehmigung der Niederschrift

3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023 2713/23

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.2. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen dringlichen Sondersitzung vom 14.12.2023 2823/23

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Verwaltungsassistenzen an Erfurter Schulen 1634/22
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die Tagesordnungspunkte 5.1. und 5.1.1. nach dem Tagesordnungspunkt 7.8. zur gemeinsamen Beratung auf.

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für die erneute Stellungnahme der Verwaltung und bedauerte, dass die Stadt Erfurt sich nicht am Pilotprojekt beteiligt. Er brachte jedoch seine Hoffnung zum Ausdruck, dass vielleicht in der zweiten Phase der Verhandlungen, die enorme Belastung gewürdigt und eine Entlastung in Angriff genommen wird.

zur Kenntnis genommen

- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.11.2022 - TOP 5.2. Verwaltungsassistenzen an Erfurter Schulen (Drucksache 1634/22) 2124/22
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Nachfragen Schulsanierung Paul-Schäfer-Straße / Stand Digitalpakt 2266/23
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Hose, Fraktion CDU, hinterfragte die möglichen Auswirkungen für die Berufsschulen bei einer späteren Fertigstellung der Schulsanierung. Der Digitalpakt läuft zum 31.12.2024 aus, wie es 2025 weiter geht sei noch offen, so die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke.

Herr Hose beantragte das Rederecht für die stellv. Schulleiterin der Staatlichen Berufsbildende Schule 3, Ludwig-Erhard-Schule.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte den o. g. Antrag zur Abstimmung:
bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Die stellv. Schulleiterin der Staatlichen Berufsbildenden Schule 3 hinterfragte die Zeitplanung für die Elektroplanung.

Drucksache 0211/24	Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, ging auf die vorliegende Beantwortung zur Drucksache 2266/23, Nachfragen Schulsanierung Paul-Schäfer-Straße/Stand Digitalpakt, ein und schlug eine erneute schriftliche Berichterstattung vor der Sommerpause vor. Dabei wird auch die Elektroplanung in die Beantwortung einfließen. Die betroffenen berufsbildenden Schulen werden über den Inhalt der Beantwortung durch das Dezernat in Kenntnis gesetzt. T.: 07.05.2024 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

6.1. Institutionelle Förderung 2024 im kulturellen Bereich 2308/23 BE: Kulturdirektor

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf und stellte keinen Redebedarf fest. Er bat um das Votum zur vorliegenden Drucksache 2308/23:

beschlossen Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0.

Beschluss

01

Den in der Anlage 1¹ aufgeführten Kulturvereinen wird gemäß der Richtlinie der Landeshauptstadt Erfurt zur kommunalen Kulturförderung eine institutionelle Förderung in angegebener Höhe für die Jahre 2024 gewährt.

02

Die finanzielle Unterstützung der Vereine steht unter Haushaltsvorbehalt.

6.2. Antrag auf institutionelle Förderung "KulturQuartier e.V." 2578/23 BE: Kulturdirektor

Vor Beginn der Sitzung erklärte Frau Büchner, sachkundige Bürgerin ihre Befangenheit in dieser Drucksache. Während der anschließenden Behandlung der Drucksache beteiligte sich Frau Büchner nicht an der Diskussion.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schlug vor, die vorliegende Drucksache der Verwaltung abzulehnen und begründete dies.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte keine weiteren Redebeiträge fest und bat um das Votum für die vorliegende Drucksache:

abgelehnt Ja 1 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0.

7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

¹ Redaktionelle Anmerkung: Die Anlage 1 des Beschlusses ist als Anlage 1 der Niederschrift beige-fügt.

- 7.1. Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die Gemeinschaftsschule am Roten Berg 1884/23
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

WV: 28.02.2024

vertagt

- 7.2. Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt 1912/23
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe
Vertreter der Initiative "Blinde Flecken"

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief nach dem Tagesordnungspunkt 4., Dringliche Angelegenheiten, die Tagesordnungspunkte 7.2. und 7.2.1. zur gemeinsamen Beratung auf und stellte das Rederecht für den Vertreter der Initiative "Blinde Flecken" zur Abstimmung: **bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, schlug vor, dass der Vertreter der Initiative "Blinde Flecken" die Arbeit des Vereins vorstellt.

Der Vertreter der Initiative "Blinde Flecken" teilte mit, dass der Verein ein Zusammenschluss von Historikern und Geschichtsstudierenden u. a. sei und diese sich der Forschung widmen.

Auf die Nachfragen und Redebeiträgen von Herrn Hose, Fraktion CDU, Herrn Beese, Herrn Maicher, Frau Maurer, Fraktion DIE LINKE., sowie Herrn Stolp, sachkundiger Bürger, zum "breiten Konsens der demokratischen Parteien", zu den Begrifflichkeiten "rechte Gewalt" und "rechtsextremistische Gewalt", zum sensiblen Umgang mit städtischen Mitteln, zur möglichen Titeländerung, zu den Inhalten der vorliegenden Drucksachen, zur Abstimmung der ursprünglichen Drucksache sowie zum Abstimmungsprozedere gingen der Vertreter der Initiative "Blinde Flecken" sowie Herr Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe, sowie der Referent des Dezernates für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe ein. Die Verwaltung begrüße das Anliegen, sehe aber noch weiteren Gesprächs-

und Klärungsbedarf und erneuerte die Bitte, dies in der Arbeitsgruppe Erinnerungskultur vorher zu beraten. Weiter bot der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe und die Konzeptarbeit an, dies in das strategische Kulturkonzept mit aufzunehmen. Sie verwies auf die Stellungnahmen der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende dankte den Anwesenden für das bürgerschaftliche Engagement und stellte keine weiteren Anträge fest. Er rief die Drucksache in Fassung der Drucksache 2727/23 auf:

bestätigt mit o. g. Änderungen Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

7.2.1. **Antrag der Fraktionen SPD; DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 1912/23 - Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt** 2727/23

siehe Tagesordnungspunkt 7.2.

bestätigt

7.3. **Planung eines Welterbezentrums für das mittelalterlich-jüdische Erbe in der Landeshauptstadt Erfurt** 2144/23
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

WV: 28.02.2024

vertagt

7.3.1. **Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 2144/23 - Planung eines Welterbezentrums für das mittelalterlich-jüdische Erbe in der Landeshauptstadt Erfurt** 2173/23

siehe Tagesordnungspunkt 7.3.

vertagt

7.4. Attraktives Studieren in Erfurt

2319/23

BE: Vertreter der Fraktion CDU

hinzugezogen:

Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Den Ausschussmitgliedern lagen eine Stellungnahme des Studierendenrates der Universität Erfurt vom 09.11.2023 und des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates vom 18.12.2023 vor.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die Tagesordnungspunkte 7.4., 7.4.1. einschließlich der vor der Sitzung von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, an die Ausschussmitglieder ausgereichten Tischvorlage² zur gemeinsamen Beratung auf.

Herr Maicher warb für die Änderungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die sich aus der Stellungnahme des Studierendenrates der Universität Erfurt ergaben.

Nach Aufforderung erhielt die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, ein Exemplar der Tischvorlage.

Die unterschiedliche Herangehensweisen und Gesichtspunkte wurden in den Redebeiträgen von Herrn Maicher, Herrn Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, Herrn Waßmann, Fraktion CDU, ausgetauscht.

In Vertretung der Hochschulbeauftragten teilte die Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement die fehlende Kenntnisnahme der Tischvorlage mit.

Der Ausschussvorsitzende schlug daraufhin vor, die Drucksachen zu vertagen und zusammenzuführen, um eine entscheidungsreife Drucksache dem Stadtrat vorlegen zu können.

Nach weiteren Redebeiträgen von Herrn Waßmann, Herrn Maicher, der Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeord-

² Redaktionelle Anmerkung:

Lag dem Sitzungsdienst für die Protollführung in der Sitzung nicht vor. Wurde nach der Sitzung nachgereicht:

"Der Beschlussvorschlag wird wie folgt **ergänzt** bzw. ~~gestrichen~~:

(01)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Studierendenrat der Universität Erfurt und der Fachhochschule, dem Amt für Wirtschaftsförderung, der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH, dem Verein Citymanagement e. V. für Studentinnen und Studenten der staatlichen und privaten Hochschulen, die zum Studium in Erfurt ihrer Hauptwohnsitz anmelden, ein Willkommensgutscheinheft **angebot** zu konzipieren, **das den Studierenden digital zur Verfügung gestellt wird.**

(02) und (03) werden gestrichen

(02) neu

Der Oberbürgermeister wird gebeten im Zusammenhang mit dem Kultursemesterticket die Erweiterung des Angebots und eine Öffnung für die Studierenden der privaten Universität und Hochschulen zu prüfen."

nete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, schlug der Ausschussvorsitzende wiederholt eine Vertagung vor.

Frau Maurer, Fraktion DIE LINKE., sprach sich für eine heutige Abstimmung aus.

Dagegen erfolgte kein Widerspruch.

Der Referent Dezernatskoordinierung/ Sitzungsdienst informierte über die Reihenfolge der Abstimmungen:

Zuerst wird über die Tischvorlage abgestimmt. Sollte diese eine Mehrheit finden, dann bedarf es keiner weiteren Abstimmungen der Drucksache 2319/23 und 2743/23.

Dagegen erfolgte kein Widerspruch.

Der Ausschussvorsitzende stellte die Tischvorlage zur Abstimmung:
bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

7.4.1. **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2319/23 - Attraktives Studieren in Erfurt** **2743/23**

siehe Tagesordnungspunkt 7.4.

kein Votum

7.5. **Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025** **2436/23**
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die Tagesordnungspunkte 7.5. und 7.5.1. zur gemeinsamen Beratung auf.

Herr Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, schlug vor, dass der Ausschuss zu den beiden Drucksachen kein Votum abgeben sollte.

Der Ausschussvorsitzende stellte den o. g. Antrag von Herrn Städter zur Abstimmung:
bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

kein Votum

- 7.5.1. **Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 -
Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25** **2838/23**

siehe Tagesordnungspunkt 7.5.

kein Votum

- 7.6. **Traditionellen Martinsmarkt für die Zukunft sichern** **2685/23**
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

WV: 28.02.2024

vertagt

- 7.6.1. **Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2685/23 – Traditi-
onellen Martinsmarkt für die Zukunft sichern** **2826/23**

siehe Tagesordnungspunkt 7.6.

vertagt

- 7.7. **Zweckbindung von finanziellen Mitteln aus der Haus-
haltsstelle Katholikentag 2024 an das Bistum Erfurt** **2746/23**
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe
Vertreter des Bistums Erfurt
Vertreter des Zentralkomitees der Katholiken

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.2. vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, aufgerufen. Das beantragte Rederecht für die anwesenden Gäste einschließlich von Herrn Kordon, Stadtratsmitglied ohne Ausschussmandat, wurde einstimmig mit 9 Stimmen dafür erteilt.

Der Vertreter des Katholischen Büro Erfurt informierte über den heute neu in sein Amt gewählten Vorsitzenden des Trägervereins 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 e. V. Er bedankte sich beim ehemaligen Vorsitzenden des Trägervereins 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 e. V. für das ehrenamtliche Engagement. Weiter äußerte er u. a., dass er für die in den letzten Monaten geführte Ost-West-Auseinandersetzung dankbar gewesen sei, da dies die Sinne schärft. Eine solche Diskussion sei zum Katholikentag 2016 in Leipzig nicht geführt worden. Man habe Schlüsse daraus gezogen, diese seien im Programm wahrnehmbar, so er weiter. Der 103. Deutsche Katholikentag finde mitten in der Stadt statt, nicht in Hallen.

Der Leiter der Geschäftsstelle 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 mit 30 Mitarbeitern informierte u.a., dass ca. 500 Veranstaltungen an 5 Tagen stattfinden werden, davon 19 mit Ost-West-bezug, 26 weitere Veranstaltungen mit Erfurt-Region-Bezug sowie 30 Veranstaltungen im Kulturbereich. Es werden zwei große Gottesdienste Live im ARD-Programm übertragen sowie es findet im ZDF eine Liveübertragung einer Podiumsdiskussion für 60 bis 90 Minuten statt. Es gäbe Veranstaltungsorte, wo ein Ticket notwendig sei, aber auch viele Veranstaltungen seien kostenlos. 200 Stände seien auf dem Domplatz rund um die Bühne geplant. Es sei ein Indoor-Schnupperticket für die Bevölkerung von Erfurt für 10 bis 12 Veranstaltungen geplant. Einladungen seien in Arbeit.

Auf Grund der vielen Zahlen, bat Herr Hose, Fraktion CDU, um schriftliche Nachreichung der Ausführungen.

Der Leiter der Geschäftsstelle 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 sagte dies zu.³

In der sich anschließenden Diskussion zur Erwartungshaltung bei der damaligen Beschlussfassung des Stadtrates, zur notwendigen Abschlussveranstaltung, zu Erfahrungen der erlebten Diktatur, zur Bedeutung Christ zu sein, zur Stadtgesellschaft, zu den Hintergründen der Zweckbindung, zur Vermarktungsstrategie, zur fehlenden Programmveröffentlichung, zur Notwendigkeit des Austausches mit der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, zum Erfordernis der städtischen Zweckbindung, zum weiteren Umgang mit der eingereichten Drucksache sowie zum Abstimmungsverhalten des Ausschusses beteiligten sich Herr Hose, Herr Kordon, Fraktion CDU und Stadtratsmitglied ohne Ausschussmandat, der ehemalige Vorsitzende des Trägervereins 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 e. V, Herr Dr. Beese sowie Herr Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN.

Auf die Fragen und Redebeiträge gingen der Leiter der Geschäftsstelle 103. Katholikentag Erfurt 2024 sowie der Vertreter des Katholischen Büros Erfurt ein.

Herr Hose teilte mit, dass die Drucksache der Fraktion CDU aufrechterhalten wird. Man warte auf die vom Leiter der Geschäftsstelle 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 versprochene Nachreichung der Unterlagen und kündigte gegebenenfalls eine Überarbeitung der Drucksache bis zur Stadtratssitzung am 07.02.2024 an.

³ Redaktionelle Anmerkung:

Wurde den Fraktionen durch das Katholische Büro am 02.02.2024 zugesandt.

Daraufhin stellte Herr Städter den Antrag, dass der Ausschuss für Bildung und Kultur somit kein Votum heute abgeben kann.

Herr Dr. Beese erinnerte an seine damaligen Ausführungen zum Neutralitätsgebot. Er habe die damals von der Mehrheit des Stadtrates getragene Entscheidung akzeptiert.

Der Ausschussvorsitzende stellte den o. g. Antrag, dass heute keine Abstimmung zur Drucksache im Ausschuss für Bildung und Kultur abgegeben wird, zur Abstimmung:
bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

kein Votum

7.8. Neugründung des Gymnasiums 11 - Ergänzung zum StR- 2867/23
Beschluss zur DS 1657/23 zur Fortschreibung des Schul-
netzplans
BE: Leiter des Amtes für Bildung

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.7. vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, aufgerufen. Das beantragte Rederecht für die anwesenden Gäste des Heinrich-Mann-Gymnasiums, der Kreiseltervertretung sowie dem Leiter des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen wurde einstimmig mit 9 Stimmen dafür erteilt.

Auf die Fragen und Redebeiträge zu den Auswirkungen der nicht rechtzeitigen Fertigstellung des Schulgebäudes in der Albert-Einstein-Straße, zur Prüfung des leerstehenden Gebäudes auf der Lingl-Fläche, zur Prüfung von mehrmaligen Umzügen von Schulen, zur fehlenden Platzkapazität in der Huttenschule, zur Realisierbarkeit von verschiedenen Standorten, zur hohen Arbeitsbelastung des Kollegiums eine Gymnasiums, zur Bestellung von Containern und deren Aufstellung, zur am 18.01.2024 gestellten Anfrage zu den Schulkapazitäten und deren angekündigten Verweisung in den nächsten Ausschuss für Bildung und Kultur, zur durchgeführten öffentlichen Elternversammlung zur Neugründung eines Staatlichen Gymnasiums in Erfurt, zum Standort Magdeburger Allee, zur Zumutung von zwei oder mehreren Umzügen, zur Transparenz des Verfahrens, zur komplizierten Situation, zur Arbeit der bildungspolitischer Sprecher sowie zur fehlenden Alternative von Herrn Hose, Fraktion CDU, Herrn Dr. Beese, Herrn Städter, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Erfurt, Fraktion AfD, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., sowie Herrn Stolp, sachkundiger Bürger gingen Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, sowie Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, ein.

Der Leiter des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen machte u. a. Ausführungen grundsätzlicher Art, sprach weiter über die Notsituation und dass er sich persönlich einsetzen

wird, dass der Stadtratsbeschluss auch umgesetzt werden wird. Er wird sich für die Konzepte einsetzen, welche sich bereits bewährt haben. Es seien hochwertige Konzepte in der Bildungslandschaft.

Der Ausschussvorsitzende stellte keine Änderungsanträge fest und bat um das Votum zur Drucksache 2867/23:

bestätigt Ja 6 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0.

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

8.2. Jahresbericht 2021/2022 zum Depositum der historischen Handschriften- und Buchbestände der Landeshauptstadt Erfurt in der Universitätsbibliothek Erfurt BE: Leiter des Amtes für Bildung 2429/23

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, erinnerte an den im vorigen Jahr von ihr gestarteten Versuch eines Vor-Ort-Termins in die Universität im Rahmen des Weltdokumentenerbe am 21.09.2023 in der Universität. Sie erneuerte die Einladung und bat dies in die Fraktionsgeschäftsstellen herinzutragen, um einen gemeinsamen Termin vielleicht noch vor den Kommunalwahlen zu finden. Der neue Leiter der Stadt- und Regionalbibliothek würde für Fragen zur Verfügung stehen.

Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, bedankte sich für den vorliegenden Bericht.

Die Ausführungen vom Leiter des Amtes für Bildung wurden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

8.3. Sonstige Informationen

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gab bekannt, dass er einen Interessenten für die Betreuung des Café im Angermuseum hätte.

Der Beigeordnete für Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe, Herr Dr. Knoblich, verwies auf die bisherigen Diskussionen im Ausschuss und schlug einen Gesprächstermin mit den Interessenten vor.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in